

Auf den ERP-Zug aufgesprungen

Bei der Rhätischen Bahn ist Aufräumen und Modernisierung angesagt. Viele einzelne branchenspezifische ERP-Komponenten sollen bis ins Jahr 2023 einer standardisierten ERP-Systemlandschaft weichen.



Ausgangslage

Grandioses Bergpanorama und zauberhafte Schneelandschaften so weit das Auge reicht. Hinter den Erlebnisfahrten Bernina Express und Glacier Express steht die grösste Alpenbahn der Schweiz: die Rhätische Bahn (RhB). Zwölf Millionen Fahrgäste transportiert sie jährlich auf zehn verschiedenen Linien im Kanton Graubünden. Aber auch im Güterverkehr, Autoverlad und Immobilienbereich ist das traditionsreiche Unternehmen tätig. Mit einem Investitionsvolumen von rund 360 Mio. Franken zählt es zu den grössten Bauherren des Kantons. 220 Mio. davon fliessen in die Infrastruktur, wie beispielsweise die Erneuerung des Schienennetzes und der Bahnhöfe.

Schienen- und Systemnetz

Ähnlich komplex wie das RhB-Schienennetz ist die Systemlandschaft, wie Silvio Briccola, Leiter Finanzen, sagt. «Das Applikationsnetz der RhB ist historisch gewachsen und zu einer komplexen Vielzahl von Schnittstellen geworden.» Die durchgängige ERP-Lösung SAP S/4HANA sowie weitere SAP-Anwendungen sollen nun eine neue Prozessära einläuten. «Wir führen eine Systemlandschaft ein, die vom Einkauf über die Logistik, das Projektund Immobilienmanagement bis zum Fahrzeugunterhalt alle Bereiche integriert.»

Zielsetzung

Der Entscheid zur kompletten Neuaufsetzung des ERP-Systems nimmt eine zentrale Rolle in der Umsetzung der Digitalisierungsstrategie ein, die seit 2018 fester Bestandteil der Unternehmensstrategie ist. «Die RhB ist 133 Jahre alt, ein grosser Teil unserer Infrastruktur ist in die Jahre gekommen. Wir befinden uns aktuell in einer tiefgreifenden Modernisierungsphase unserer Hardsowie Software,» so Briccola.

Implementierungspartner

ETEOMUORK

TeamWork Schweiz AG Sempachstrasse 22 3014 Bern +41 31 331 94 30 info@teamwork.net



Orianda Solutions AG Rheinsichtweg 2 8274 Tägerwilen +4171 669 33 50 contact@orianda.com



onPrem und Cloud kombiniert

Der Go-live von SAP S/4HANA ist auf Januar 2023 geplant. Weitere neue Anwendungen auf Cloud- als auch auf onPrem-Basis sind ebenfalls beabsichtigt. «Insbesondere in der Instandhaltung setzen wir auf effiziente Cloudinnovationen, wie den SAP Asset Manager, der speziell für die mobile Offline-Anwendung konzipiert wurde.» Die RhB verspricht sich von diesem Generationenprojekt unter an-

Nebst den prozessualen Veränderungen ist das Peoplemanagement zentral. «Die Einführung ist für alle Mitarbeitenden herausfordernd, weshalb wir ein besonderes Augenmerk auf die Sensibilisierung und Schulung setzen. Für uns ist wichtig, dass sich jeder Mitarbeitende als Teil des grossen Ganzen versteht und dementsprechend die Gesamt- vor die Einzelinteressen setzt.» Mit diesem Schritt hat die RhB ihre Weichen für die digitale Zukunft gestellt.



«Wir senken langfristig unsere Systemkosten.»

Silvio Briccola Leiter Finanzen, Mitglied der Geschäftsleitung Rhätische Bahn AG

derem, unabhängiger und flexibler zu werden. «Dank der Vereinheitlichung der Systeme verbessern wir unsere Effizienz, den Ressourceneinsatz und verringern hohe Lagerbestände. So fördern wir die digitale Transformation, erhöhen generell die Transparenz und senken langfristig unsere Systemkosten» so Silvio Briccola.

Lösung

Die RhB führt das System im Standard ein. «Wir orientieren uns an Prozessführern und erhoffen uns, die Verfügbarkeit und Aussagefähigkeit unserer Daten sowie generell unsere Effizienz zu verbessern.» Das ERP-System wird von weiteren modernsten Anwendungen unterstützt. SAP Business Application Studio beispielsweise verbindet sämtliche Cloud- und onPrem-Lösungen nahtlos miteinander. Der SAP Asset Manager ermöglicht die mobile Prozessabwicklung entlang des Asset-Lebenszyklus in den Bereichen Rollmaterial und Infrastruktur.



CRHB Rhätische Bahn

Rhätische Bahn AG Bahnhofstrasse 25 7001 Chur +41 81 288 65 65 rhb.ch

Über die Rhätische Bahn

Die Rhätische Bahn ist ein Schweizer Bahnunternehmen mit Sitz in Chur. Was 1889 mit der Eröffnung der Strecke von Landquart nach Klosters begann, ist heute ein 384 Kilometer langes Streckennetz mitten im schweizerischen Hochgebirge. Harmonisch in die wilde Natur eingebettet, tragen die Bahnlinien und Kunstbauten zum Charme Graubündens sowie zur Tourismusentwicklung des Kantons bei. Die RhB ist die grösste Alpenbahn der Schweiz. Hauptaktionäre der AG sind der Kanton Graubünden und der Bund.



Produkt/Service

Eisenbahnverkehrsunternehmen



Angestellte

1600 Voll- und Teilzeitmitarbeitende



SAP-Lösung SAP S/4HANA